



► Nr. VO/2015/02888
öffentlich

Lübeck, 21.07.2015

Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
2.500 - Soziale Sicherung

Bearbeitung: Inge Schröder (E-Mail: inge.schroeder@luebeck.de Telefon: 122-4671)

ALT-DRUCKSACHE 841 zu TOP 4.3 vom 16.07.2009 "Barrierefreiheit auch für Lübecker Touristen"

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
01.09.2015	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
06.10.2015	Ausschuss für Soziales	Öffentlich	zur Vorberatung
10.11.2015	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
26.11.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Dieser Bürgerschaftsauftrag wird mit dem Beschluss der Lübecker Bürgerschaft vom 18.09.2014 (Vorlage - VO/2014/01965) zur Erstellung eines „Teilhabeplan von und für Menschen mit Behinderung“ zusammengeführt.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:

Projektgruppe Behinderte Mitbürger

Ergebnis:

Die Bürgerschaftsaufträge sollen sinnvollerweise zusammengeführt werden.

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

Ja
Nein

Die Interessen von Kindern und Jugendlichen sind in der Projektgruppe Behinderte Mitbürger durch Behindertenverbände und Vereine vertreten.

Die Maßnahme ist:

neu
freiwillig
vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

Nein
Ja (Anlage 1)

Begründung:

Am 13.05.2015 hat eine Sondersitzung der Projektgruppe Behinderte Mitbürger stattgefunden. Thema war die Umsetzung des Auftrages der Lübecker Bürgerschaft vom 18.09.2014 (Vorlage - VO/2014/01965) zur Erarbeitung eines Teilhabeplanes von und für Menschen mit Behinderungen.

Die Projektgruppe Behinderte Mitbürger hat dabei unter anderem empfohlen, die Abarbeitung des Auftrags zur Barrierefreiheit auch für Lübecker Touristen im Rahmen dieses aktuellen und übergreifenden Bürgerschaftsauftrages zum Thema Inklusion durchzuführen.

Anlagen:

Bürgerschaftsauftrag vom 16.07.2009, TOP 4.3, Drs. 841

Senator Sven Schindler

da 06/10

4. Anträge der Fraktionen

4.3 CDU – Barrierefreiheit auch für Lübeck-Touristen

Drucksache Nr. 841

Die CDU-Fraktion beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe Behinderte Mitbürger und der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) ein Konzept zur Barrierefreiheit auch für die Besucherinnen und Besucher von Lübeck und Travemünde zu erstellen.

Hierbei ist insbesondere darauf einzugehen, wie innerhalb der historischen Lübecker Altstadtinsel und dem Seeheilbad Travemünde auf die besonderen Bedürfnisse von körperbehinderten Touristinnen und Touristen eingegangen wird, welche beispielhaften Initiativen bereits bestehen und wie im Rahmen von Kooperationen der Stadt mit z.B. Kirchen, Gastronomen, Wirtschaftsverbänden, Museen und Veranstaltern unter besonderer Berücksichtigung von Fördermitteln und Stiftungsgeldern eine weitergehende Barrierefreiheit erreicht werden kann. Auch sollen besondere Informationsangebote für behinderte Touristinnen und Touristen entwickelt werden.

Bei erfolgreicher Weiterentwicklung der derzeitigen Situation sollte außerdem die Schaffung von zielgruppengerechter Werbung für den Besuch von Lübeck und Travemünde geprüft werden.

Der Bürgerschaft ist bis zur November-Sitzung 2009 zu berichten.

BM Hoffmann beantragt für die SPD-Fraktion zur Drs. Nr. 841 folgende Änderungen und Ergänzungen zu Protokoll:

Zum 1. Absatz:

- *Es wird kein Konzept erstellt, sondern regelmäßig in den zuständigen Ausschüssen (Wirtschaft, Kurbetriebe, Bau und Soziales) mündlich berichtet*

Zum 2. Absatz:

- *In den Ausschüssen ist dann auch zu berichten, wie auf die besonderen Bedürfnisse körperbehinderter TouristInnen mit und ohne Rollstuhl, sehgeschädigter und blinder TouristInnen, hörgeschädigter und gehörloser TouristInnen, sprachgestörter TouristInnen und geistig behinderter TouristInnen in Begleitung einer Betreuungsperson eingegangen werden kann und wie dieses umgesetzt wird.*
- *Hier kann dann auch über beispielhafte Initiativen berichtet werden (wie z.B. das mit Fördermitteln des Landes finanzierte „Hörprogramm“ für Blinde bei der Sandworld)*
- *Das Gastgeberverzeichnis und die Informationen städtischer Einrichtungen im Internet ist schnellstmöglich zu aktualisieren, Flyer und sonstige Info-Materialien sind bei Nach- bzw. Neudruck zu aktualisieren.*

- Die Bürgerschaft richtet einen Appell an Kirchen, Hoteliers, Gastronomen, Einzelhandel, Veranstalter etc., diese Aktualisierung zu berücksichtigen und weiter zu entwickeln
- Entsprechende städt. Stellen sollen bei der Berücksichtigung von Fördermitteln und evtl. Stiftungsgeldern beraten und unterstützen

Es sprechen BM Puschadel und BM Möller.

Die Vorsitzende ruft den Änderungs- und Ergänzungsantrag zur Drs. Nr. 841 der SPD-Fraktion zur Abstimmung auf und verliest diesen erneut.

Beschluss über den Protokolländerungs- und Ergänzungsantrag:

Mehrheitliche Ablehnung bei 17 Ja-Stimmen, 31 Nein-Stimmen und 8 Stimmenthaltungen

Beschluss über TOP 4.3, Drs. Nr. 841:
Einstimmige Annahme

Beschlussausfertigung

Für die Richtigkeit des niedergeschriebenen Beschlusses.

Lübeck, 18.09.2009



Annabell Krawetzke

Bürgermeister
21.09.2009

Auszug an:

2.020 Fachbereichs-Controlling
über: Herrn Senator Halbedel

zur weiteren Veranlassung.

Im Auftrag

Kristina Wittig